

	Wärmedämmstoffe für Gebäude An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Blähton-Leichtzuschlagsstoffen Teil 1: Spezifikation für die Schüttdämmstoffe vor dem Einbau Deutsche Fassung prEN 14063-1:2000	DIN EN 14063-1
ICS 91.100.60	Einsprüche bis 2001-04-30 Thermal insulation products for buildings — In-situ formed expanded clay lightweight aggregate products — Part 1: Specification for the loose-fill products before installation; German version prEN 14063-1: 2000 Produits isolants thermiques pour le bâtiment — Isolation thermique formée en place à base de granulats légers d'argile expansée — Partie 1: Spécification des produits en vrac avant mise en oeuvre; Version allemande prEN 14063-1: 2000 Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten an Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin). Nationales Vorwort Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von der Arbeitsgruppe 15 "An der Verwendungsstelle hergestellte Dämmungen" (Federführung: Großbritannien) des Technischen Komitees CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" (Sekretariat: Deutschland) unter deutscher Mitwirkung erstellt. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 88 eingesetzte Arbeitsausschuss 00.88.00 "Wärmedämmstoffe" des Normenausschusses Bauwesen (NABau) in Verbindung mit dem NABau-Arbeitskreis 00.88.15 "An der Verwendungsstelle hergestellte Dämmungen". Fortsetzung 21 Seiten prEN Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.	

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Wärmedämmstoffe für Gebäude - An der Verwendungsstelle
hergestellte Wärmedämmung aus Blähton-
Leichtzuschlagsstoffen - Teil 1: Spezifikation für die
Schüttdämmstoffe vor dem Einbau

Thermal insulation products for buildings - In-situ formed
expanded clay lightweight aggregate products - Part 1:
Specification for the loose-fill products before installation

Produits isolants thermiques pour le bâtiment - Isolation
thermique formée en place à base de granulats légers
d'argile expansée - Partie 1: Spécification des produits en
vrac avant mise en oeuvre

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Inhalt	2
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe, Definitionen, Symbole, Einheiten und Abkürzungen	5
4 Anforderungen	6
5 Prüfverfahren	8
6 Bezeichnungsschlüssel	9
7 Beurteilung der Konformität	9
8 Kennzeichnung und Etikettierung	10
Anhang A (normativ) Bestimmung der Nennwerte der Wärmeleitfähigkeit	11
Anhang B (normativ) Werkseigene Produktionskontrolle	13
Anhang C (informativ) Vorbereitung der Probekörper für λ -Messungen	14
Anhang D (informativ) Beispiel für die Bestimmung des Nennwertes für die Wärmeleitfähigkeit für ein Produkt oder eine Produktgruppe	16
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen	17

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Diese Norm besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist mit dem Mandat harmonisiert und deckt diejenigen Produkte, die auf dem Markt sind. Der zweite Teil, der freiwillig ist, besteht aus einer Spezifikation für die eingebauten Produkte.

Dieser Teil 1 der Europäischen Norm enthält fünf Anlagen:

- Anhang A (normativ) – Bestimmung der Nennwerte der Wärmeleitfähigkeit;
- Anhang B (normativ) – Werkseigene Produktionskontrolle;
- Anhang C (informativ) – Vorbereitung der Probekörper für λ -Messungen
- Anhang D (informativ) – Beispiele für die Bestimmung von Nennwerten für die Wärmeleitfähigkeit für ein Produkt oder eine Produktgruppe;
- Anhang ZA (informativ) – Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen.

Diese Europäische Norm ist Bestandteil eines Pakets von Normen für Wärmedämmstoffe für Gebäude, jedoch kann diese Norm gegebenenfalls auch in anderen Bereichen verwendet werden.

In Ausführung von Resolution BT 20/1993 Revised, hat CEN/TC 88 vorgeschlagen, die folgende Liste von Normen, die unten aufgeführt sind, als ein Paket von Europäischen Normen zu definieren. 21 Monate nach Verfügbarkeit wurde als das Datum des Zurückziehens (*DOW*) von nationalen Normen festgelegt, die mit den Europäischen Normen dieses Pakets konkurrieren.

Dieses Normenpaket umfasst die folgende Gruppe von miteinander zusammenhängenden Normen zur Spezifikation von an der Verwendungsstelle hergestellten Wärmedämmstoffen, die alle in den Aufgabenbereich von CEN/TC 88 gehören:

- | | |
|------------|---|
| prEN vvvvv | Wärmedämmstoffe für Gebäude – An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Blähglimmer. - Teil 1: Spezifikation für gebundene Produkte und Schüttdämmstoffe vor dem Einbau |
| prEN xxxxx | Wärmedämmstoffe für Gebäude – An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus expandiertem Perlite. – Teil 1: Spezifikation für gebundene Produkte und Schüttdämmstoffe vor dem Einbau |
| prEN yyyy | Wärmedämmstoffe für Gebäude – An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Mineralwolle – Teil 1: Spezifikation für die Schüttdämmstoffe vor dem Einbau |
| prEN zzzzz | Wärmedämmstoffe für Gebäude – An der Verwendungsstelle hergestellte Leichtzuschlagstoffe – Teil 1: Spezifikation für die Schüttdämmstoffe vor dem Einbau |

(Das Verzeichnis wird von CEN/TC 88 vervollständigt).

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen für werkmäßig hergestellte Produkte aus Blähton fest, die für die Wärmedämmung in Dächern, Decken, Fußböden und Böden in nicht unterkellerten Gebäuden angewendet werden.

Dieser Teil 1 der Norm beinhaltet eine Spezifikation der wärmedämmenden Produkte vor dem Einbau.

Teil 1 dieser Norm beschreibt Stoffeigenschaften. Außerdem enthält sie Prüfverfahren und Festlegungen für die Kennzeichnung und Etikettierung.

Diese Norm legt keine Anforderungsniveaus für eine vorgegebene Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungsfall tauglich zu sein. Für bestimmte Anwendungen benötigte Anforderungen können Regelwerken oder übereinstimmenden Normen entnommen werden.

Diese Norm beinhaltet nicht die Anforderungen an Luftschallschutz und Anwendungsgebiete der akustischen Schalldämmung.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 932-1,	<i>Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 1 – Probenahmeverfahren</i>
prEN 932-2,	<i>Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 2 – Verfahren zum Einengen von Laboratoriumsproben</i>
prEN 933-1,	<i>Prüfverfahren für geometrischen Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 1 – Bestimmung der Körngrößenverteilung – Siebverfahren</i>
prEN 1020,	<i>Brandverhaltensprüfungen – Entzündbarkeit – Feste Einzelflamme</i>
prEN 1021,	<i>Brandverhaltensprüfungen – Entzündbarkeit – Bestimmung der Brenntemperatur der Materialien, die unter Einfluss einer festen Einzelflamme schmelzen oder schrumpfen.</i>
prEN 1029,	<i>Brandverhaltensprüfungen - Feuerbeständigkeitsprobe</i>
prEN 1030,	<i>Brandverhaltensprüfungen – Bestimmung des oberen Heizwertes</i>
EN 1097-3,	<i>Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 3 – Bestimmung von Schüttdichte und Hohlraumgehalt</i>
prEN 1097-10,	<i>Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen - Teil 10 – Bestimmung der Wassersaughöhe</i>
prEN 12667,	<i>Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bausprodukten – Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät – Produkte mit hohem und mittlerem Wärmedurchlasswiderstand</i>
prEN 12939,	<i>Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bausprodukten – Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät – Dicke Produkte mit hohem und mittlerem Wärmedurchlasswiderstand</i>
prEN 13055-1,	<i>Leichtzuschläge – Teil 1: Leichte Gesteinskörnungen für Beton und Mörtel</i>
prEN 13055-2	<i>Leichtzuschläge – Teil 2: Leichte Gesteinskörnungen für andere Anwendungsbereiche als Beton und Mörtel</i>
prEN 13172,	<i>Wärmedämmstoffe – Konformitätsbewertung</i>
prEN 13501-1,	<i>Brandklassen für Bauprodukte und Bauteile – Teil 1: Einteilung nach Prüfwerten aus Brandverhaltensprüfungen</i>

prEN ISO 9229,	<i>Wärmedämmung – Begriffsbestimmungen (ISO/DIS 9229:1997)</i>
EN ISO 10456,	<i>Baustoffe und -produkte – Verfahren zur Bestimmung der wärmeschutztechnischen Nenn- und Bemessungswerte (ISO 10456:1999)</i>

3 Begriffe, Definitionen, Symbole, Einheiten und Abkürzungen

3.1 Begriffe und Definitionen

Für die Zwecke dieser Norm gelten die folgenden Begriffe und Definitionen:

3.1.1 Begriffe und Definitionen nach prEN ISO 9229

3.1.1.1

Blähton-Leichtzuschlagsstoff

leichter körniger Dämmstoff mit einer internen Zellstruktur, der durch Blähen mineralischer Tone durch Hitze entsteht

3.1.1.2

Nachverdichtung

die Verminderung der wärmedämmenden Einbauschicht, ausgedrückt in Prozent der ursprünglichen Schichtdicke (nach Stauchung, falls diese vorgeschrieben ist)

3.1.1.3

Verdichten

das mechanische Verdichten (z.B. mit einem Vibrator), ausgedrückt in Prozent der ursprünglichen Schichtdicke vor der Behandlung

3.1.2 Zusätzliche Begriffe und Definitionen

3.1.2.1

Stufe

der angegebene Wert als obere und untere Begrenzung einer Anforderung. Die Stufe wird als Nennwert der betreffenden Stoffeigenschaft angegeben

3.1.2.2

Klasse

eine Kombination zweier Stufen derselben Eigenschaft, zwischen denen die Leistung liegen muss. Die Stufen werden als Nennwerte der betreffenden Eigenschaft angegeben

3.2 Symbole, Einheiten und Abkürzungen

Symbole in dieser Norm:

H	ist die Wassersteighöhe	mm
k	ist ein Faktor, der zur Anzahl der verfügbaren Testergebnisse in Beziehung steht	–
$\lambda_{90/90}$	ist der 90 %-Anteil mit einer Zuverlässigkeit von 90 % für die Wärmeleitfähigkeit	W/(m·K)
λ_D	ist der Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	W/(m·K)
λ_i	ist ein Prüfergebnis der Wärmeleitfähigkeit	W/(m·K)
λ_{Mittel}	ist die mittlere Wärmeleitfähigkeit	W/(m·K)
n	ist die Anzahl von Prüfergebnissen	–
s_λ	ist die angenommene Standardabweichung der Wärmeleitfähigkeit	W/(m·K)
LD	ist das Symbol für die angegebene Stufe der Schüttdichte	
PS	ist das Symbol für die angegebene Stufe der Korngrösse	
CR	ist das Symbol für die angegebene Stufe der Korneigenfestigkeit	
WH	ist das Symbol für die angegebene Stufe der Wassersteighöhe	